

DATENBLATT

LEHMEDELPUTZ - FARBEN DER ERDE



FARBEN DER ERDE - 9 FARBTÖNE

DATENBLATT

**Artikel-
nummer** 50212 (Sack/20 kg)
50214 (BigBag/500 kg)
50215 (BigBag/1.000 kg)

Bezeichnung Lehmfarbputz nach DVL TM 06 für den Innenraumgestaltung

Eigenschaften Nach DIN EN 13300 entspricht der Nassabrieb der Klasse 5 und der Abrieb liegt zwischen 0,30 und 0,50 g. Der Lehmedelputz besteht ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen, daher können Farbtonabweichungen nicht ausgeschlossen werden. Es wird empfohlen, eine Reparaturmischung aus der gleichen Mörtelmischung vorzuhalten.

Anwendung Der Anwendungsbereich des Produktes erstreckt sich auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich von Neubauten, Sanierungen, Renovierungen, Leicht- und Massivbauten. Es ist jedoch nicht für den Einsatz im direkten Spritzwasserbereich geeignet.

**Zusammen-
setzung** Lehmpulver aus farbigen Tonerden, Marmorsande, Marmormehl, Zellulose

Lieferform 20kg Säcke, Big Bags à 500 kg, Big Bags à 1000 kg

Lagerung Bei trockener Lagerung ist das Material unbegrenzt haltbar.

Auftragsdicke 1 mm bis max. 3 mm pro Lage.

Verbrauch ca. 2,9 kg/m² bei einer Putzstärke von ca. 2,0 mm
20 kg = 7 m² / 500 kg = 172 m² / 1000 kg = 344 m²

Werk Peffenhausen

Rottenburger Straße 73
84076 Peffenhausen
Tel. 08782 - 25897-0
Fax 08782 - 25897-90

NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF



DATENBLATT

LEHMEDELPUTZ - FARBEN DER ERDE

FARBEN DER ERDE - 9 FARBTÖNE

DATENBLATT

Wasser- zugabe

Zum Anmischen des Trockenmörtels muss dieser nach und nach in sauberes Wasser eingerührt und auf Mörtelkonsistenz eingestellt werden. Hierzu sind alle handelsüblichen Rührgeräte geeignet. Das Material kann auch mit Putzmaschinen verarbeitet werden. Der Wasserbedarf beträgt ca. 31 % (ca. 6,5 l für 20 kg). Nach einer Quellzeit von 30 Minuten ist die Mörtelmasse nochmals kräftig aufzurühren. Bei Bedarf kann die Mörtelmasse durch Einrühren geringer Wassermengen in eine flüssigere Konsistenz gebracht werden. Der Lehmfinishputz sollte gut spachtelbar sein und nicht auf der Kelle zerfließen. Aufgrund der unterschiedlichen mineralischen Zusammensetzung der farbigen Lehmedelputze kann der Wasserbedarf je nach Farbton variieren.

Effekt- zusätze, Steinputz- zusatz

Zur Erzielung einzigartiger Oberflächeneffekte oder zur Herstellung einer stoßfesteren Oberfläche können dem Mörtel sechs verschiedene Effektzusätze oder zwei verschiedene Steinputzzusätze beigemischt werden. Die Gebindegröße der Zusätze ist jeweils auf 20 kg Putz abgestimmt.

Untergrund- vorbereitung

Eignet sich für alle tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründe mit einer Rauigkeit bis zu 1 mm, wie z. B. Gips-, Kalk-, Zementputze, Sichtbeton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie Lehm-Universalputze (Strohlehmputze benötigen zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Lehm-Feinputz). Ungleichmäßig saugende und glatte Untergründe mit geringer Griffigkeit müssen mit einem Putzhaftgrund (Feinkorngrundierung ocker) vorgestrichen werden. Vertiefungen, Löcher und Unebenheiten von mehr als 2 mm Tiefe sind vorzuspachteln. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Bei Trockenbaukonstruktionen ist eine sorgfältige Vorbereitung erforderlich, z. B. durch eine vollflächige, ebene Armierungsschicht bei Lehmbauplatten. Bei Gipskartonplatten sind die Fugen mit Gewebeeinlage zu verspachteln und anschließend zu schleifen. Anschließend ist der Untergrund mit der Tiefengrundempfehlung des Herstellers zu behandeln und nach Trocknung mit Feingrund ocker vollflächig zu grundieren.

Verarbeitung

Der Mörtel muss bei einer Verarbeitungstemperatur von mindestens +8°C aufgetragen werden. Der Mörtel kann gleichmäßig dünn aufgetragen oder mit einer Putzmaschine aufgespritzt werden. Es wird empfohlen, saubere und gut eingearbeitete/neue Werkzeuge zu verwenden. Zuerst wird eine dünne Schicht „über Korn abgezogen“ aufgetragen und nach der Trocknung die Schlussbeschichtung. Der Auftrag kann auch in einem Arbeitsgang erfolgen, wobei die Schichtdicke grundsätzlich max. 3 mm betragen sollte. Nach einer Trocknungszeit von einigen Stunden wird die Oberfläche mit einem Schwammbrett gleichmäßig und ggf. mehrmals abgerieben. Die Oberflächenbehandlung kann mit einem Filz-, Kunststoff-, Holzreibebrett oder einer Venezianerkelle weiter verfeinert werden. Bei der Oberflächenbehandlung ist darauf zu achten, dass nur wenig Wasser in die Oberfläche eingebracht wird, da zu viel Wasser zu kreidenden Oberflächen führen kann. Um ein ungleichmäßiges Austrocknen von Teilflächen durch Heizen oder Zugluft bei geöffneten Fenstern zu vermeiden, ist auf eine gleichmäßige Bearbeitbarkeit zu achten.

Verarbeitungs- dauer

Angemischte Mörtelmischungen innerhalb von 3 Tagen verarbeiten. Gegebenenfalls ist eine erneute Wasserzugabe und Durchmischung erforderlich.

Werk Pfeffenhausen

Rottenburger Straße 73
84076 Pfeffenhausen
Tel. 08782 - 25897-0
Fax 08782 - 25897-90

NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF



DATENBLATT

LEHMEDELPUTZ - FARBEN DER ERDE

FARBEN DER ERDE - 9 FARBTÖNE

DATENBLATT

**Weiter-
behandlung** Nach Trocknung des Putzauftrages (ca. 24 - 48 Stunden) die Oberfläche mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Schwamm abwischen. Dadurch wird nicht gebundener Tonstaub entfernt, die Putzschicht selbst ist nun abriebfest.

Reinigung Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweis Die Eignung des Untergrundes und der Auftragsdicke ist grundsätzlich an einer aussagekräftigen Musterfläche zu prüfen.

**Pflege/
Renovierung** Lehmputze sind auch nach dem Trocknen wasserlöslich. Zur Reinigung oder Renovierung wird die Oberfläche mit einem feuchten Schwamm kreisförmig abgerieben. Treten Fehlstellen auf, werden diese angefeuchtet und mit dem gleichen Material ausgebessert. Zur farblichen Gestaltung der Oberfläche können andersfarbige Lehmputze aufgetragen oder die Oberfläche mit Lehmfarbe (nach Vorbehandlung mit weißer Grundierung) gestrichen werden.

Entsorgung Materialreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

ANMERKUNG:

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Werk Peffenhausen

Rottenburger Straße 73
84076 Peffenhausen
Tel. 08782 - 25897-0
Fax 08782 - 25897-90



NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF

